

Deutsch-Rumänische Gesellschaft e.V.

Einladung

zum Jour Fixe

am

Mittwoch, den 8. September 2010, 19. 30 Uhr

In Kooperation mit dem Rumänischen Kulturinstitut „Titu Maiorescu“
in den Räumen des RKI, Königsallee 20 A, 14193 Berlin, Tel. 890 61 987

Ehrengast:

Cornelia Feyer (Avrig /Freck)

**„Brukenthal s Gärten - Pracht, Verfall und Wiederherstellung“
Lichtbildervortrag, Fragen und Antworten**

Wer heutzutage in Avrig/ Freck, westlich von Sibiu/Hermannstadt, die „Sommerresidenz“ des **Samuel von Brukenthal** (1721 – 1803) aufsucht, kann sich inzwischen wieder vorstellen, wie pracht- und prunkvoll die große Parkanlage vor über zweihundert Jahren gewesen sein muss. Dass die Blumengärten und Alleen, die Büsche und kleinen Wasserläufe allmählich wiederhergestellt sind, verdankt die Brukenthal-Stiftung vor allem der Münchner Landschaftsarchitektin **Cornelia Feyer**. Seit einigen Jahren hat sie ihre Zelte in Avrig/Freck aufgeschlagen, leitet die Restaurierungsarbeiten und führt die Geschäfte der Stiftung. Sie hat es auch geschafft, dass in der restaurierten Orangerie Brukenthal-Touristen in einfachen Gästezimmern inmitten der duftenden Kräuter- und Blumenbeete übernachten können. In ihrem Lichtbildervortrag wird **Cornelia Feyer** vom schwierigen Beginn der Restaurierung eines verfallenden Gebäudes und überwucherten Parks und den vielen kleinen Aha- und Erfolgserlebnissen der fortschreitenden Wiederherstellungsarbeiten berichten.

Der Park des **Samuel von Brukenthal** ist der einzige Barockgarten in Rumänien. Brukenthal ließ die gesamte Anlage ab Mitte des 18. Jahrhunderts bauen und legte besonderen Wert darauf, seltene Bäume, Früchte und Blumen zu züchten. Seine Sommerresidenz nebst den Wirtschaftsgebäuden war bis Anfang der 1990ziger Jahre ein staatliches Sanatorium. Im Jahr 1999 erhielt die deutsche Minderheit das zuvor verstaatlichte Anwesen zurück. Die Brukenthal-Stiftung bemüht sich seitdem, Brukenthals Erbe im Sinne seines Testamentes zu bewahren und zu entwickeln. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Unterstützung von Projekten, mit denen in Rumänien Kultur, Erziehung, Soziale Belange und Initiativen einer Bürgergesellschaft gefördert werden sollen.

Samuel von Brukenthal trat nach seinem Jura-Studium in den österreichischen Staatsdienst und wurde von **Kaiserin Maria Theresia** mit der Aufgabe eines Gouverneurs beauftragt. Er war ein Schöngest, gehörte einer Loge an, sammelte Gemälde, Kupferstiche und Bücher, die man heute im Brukenthal-Museum in Sibiu sehen kann.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX